

Die Verwendung von Kraftstoffen, die Methanol enthalten, kann zu schweren Schäden an Motor und Kraftstoffsystem führen. Für Probleme mit der Motorleistung nach dem Tanken eines solchen Kraftstoffs ist Land Rover nicht haftbar, und es können keine entsprechenden Garantieansprüche geltend gemacht werden.

METHYL-TERTIÄR-BUTYLETHER (MTBE)

Bleifreier Kraftstoff, der das als MTBE bekannte Oxidationsmittel enthält, kann verwendet werden, wenn der Anteil von MTBE am herkömmlichen Kraftstoff nicht mehr als 15 % beträgt. Bei MTBE handelt es sich um eine Verbindung auf Etherbasis, die aus Erdöl gewonnen wird. Laut Angaben diverser Raffinerien erhöht diese Substanz die Oktanzahl des Kraftstoffs.

MODIFIZIERTES BENZIN

Mehrere Erdölkonzerne haben die Verfügbarkeit von modifizierten Kraftstoffen angekündigt. Diese Kraftstoffe bestehen aus einer speziellen Zusammensetzung zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes. Land Rover unterstützt die Bemühungen zur Erhaltung der Luftqualität in vollem Umfang und fördert die Verwendung dieses verbesserten Benzins, sofern es verfügbar ist.

FAHRZEUGE MIT DIESELMOTOR



RME (Biodiesel) NUR verwenden, wenn es sich um handelsübliche Dieselmotorkraftstoffe mit einem Anteil von bis zu 7 % handelt. Für Schäden, die infolge der Verwendung von RME in einer Konzentration von über 7 % auftreten, übernimmt Land Rover keine Haftung.

Nur qualitativ hochwertigen Dieselmotorkraftstoff nach EN590 oder eine vergleichbare Sorte verwenden.

Die Qualität von Dieselmotorkraftstoff kann je nach geografischem Gebiet unterschiedlich sein. Immer Premium-Kraftstoff oder Kraftstoff der gerade höchsten verfügbaren Qualität tanken. Kraftstoff hoher Qualität verlängert die Lebensdauer der Motorkomponenten. Der höhere Schwefelgehalt bei Kraftstoffen geringerer Qualität wirkt sich nachteilig auf die Motorkomponenten aus. Wurde ein Kraftstoff von geringer Qualität getankt, kann heller Rauch aus dem Auspuff austreten.

Die Verwendung von Zusätzen über einen längeren Zeitraum wird nicht empfohlen. Dieselmotorkraftstoffen darf weder Paraffin noch Benzin hinzugefügt werden.



Falls das Fahrzeug versehentlich mit Benzin anstatt mit Diesel betankt wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten.

Unverzüglich Ihren Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Land Rover übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch das Fahren des Fahrzeugs mit Benzin oder Pflanzenöl im Kraftstofftank entstanden sind.

SCHWEFELGEHALT



Sofern das Fahrzeug mit einem Dieselmotorkraftstoff (DPF) ausgestattet ist, darf der maximale Schwefelgehalt 0,005 % nicht überschreiten. Bei Verwendung eines falschen Kraftstoffs wird der DPF schwer beschädigt.

Der Schwefelgehalt der in Land Rover Fahrzeugen verwendeten Dieselmotorkraftstoffe darf 0,3 % (3.000 Teile pro Million) nicht überschreiten.

In einigen Ländern enthält Dieselmotorkraftstoff höhere Schwefelanteile. In diesem Fall sind kürzere Wartungsintervalle erforderlich, um nachteilige Auswirkungen auf die Motorkomponenten zu reduzieren. Im Zweifelsfall einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb vor Ort zu Rate ziehen.